

Rennbericht „Raceway - Frankfurt“

3. Lauf SLP-Cup 2009

Dritter Lauf SLP-Cup Mitte in Minimalbesetzung

Am Samstag, dem 6. Juni war der Tross des SLP-Cup Mitte im Raceway Frankfurt zu Gast. Wobei – Tross ist übertrieben, ein „Trösschen“ von insgesamt nur sechs gemeldeten Cup-Fahrern und zwei Gästen schaffte es nach Frankfurt. Urlaub, Firmung, Krankheit – an diesem Wochenende kam vieles zusammen.



So viel Platz für einen gibt's im Raceway selten!

Ohne die Frankfurter, die ohne zu Fahren als Einsetzer aushalfen, hätten wir deshalb ziemlich dumm ausgesehen. Darum schon an dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Dirk, Junior Robert und natürlich an Marcel, der das Ganze trotz dieser schwierigen Bedingungen wieder sehr gut im Griff hatte.



Freitagstraining

Nicht nur in der DCS, auch im SLP-Cup gibt es die „MTB“ / „DTB“ / „FTB“. So wurden zumindest zwei der Cup-Fahrer schon am Freitag im Raceway gesichtet. Vor allem der Cup-Führende Jörg fuhr Gerüchten zufolge den Heim-Ascaris am Freitagabend um die Ohren – unter Verbrauch eines Großteils des Twix-Vorrats des Raceways und mit Hilfe volkseigener Kugellager aus dem VEB Metallwarenkombinat Schüler.

Samstagstraining

„9,1 hoch“ war die Ansage aus dem FTB-Training. Mit dieser Zahl im Rücken begann das Häuflein der Cup-Fahrer, am Samstagmorgen seine Runden auf dem Frankfurter Geläuf zu drehen. Großes Erstaunen machte sich breit. Na gut, der Raum war noch kühl, Grip kam erst langsam, aber konstante Rundenzeiten über 10 Sekunden? Nach drei Stunden Training lagen die besten mit Mühe bei 9,5 Sekunden. Mehr schien nicht zu gehen. Hatten sich die Verhältnisse gegenüber dem Training so sehr verschlechtert?

Das Rennen – die Jörg Miller Show

Nach Motorenausgabe / -einbau und Abnahme – alles verlief völlig problemlos – ging es dann mit nur acht Fahrern ohne Quali direkt zum Rennen. Vom Start weg zeigte sich, dass die Freitagszeiten kein Zufall gewesen waren. Jörg setzte sich mit seinem Blaupunkt-Porsche von Beginn an an die Spitze. Einigermaßen folgen konnte ihm nur der ausser Konkurrenz mitfahrende Robert Ries, die weiteren Cup-fahrer sahen nur in regelmäßigen Abständen den Porsche vorbeiziehen. Eine ganz

schlechte Strategie war es dabei, sich an den weiß-blauen Renner „dranzuhängen“ – solche Versuche endeten meistens mit einem Abflug
Dementsprechend teilte sich das Feld nach den ersten Turns auf. Fritz, Uli und Michael fuhren um die verbliebenen Podiumsplätze, Gerald hatte Pech mit der Technik und mit zwei unverschuldeten Abflügen, Manfred und Paul balgten sich um den letzten Platz.

Kurz vor vier war das Ganze dann vorbei, und das Endergebnis zeigt, wie chancenlos die Cup-Meute heute gegen den Sieger Jörg Miller war.

Pos.	Fahrer	Run- den	Beste Rennrunde
1	Miller, Jörg (1)	377,94	09.190
2	Ries, Robert (8)	364,88	09.471
3	Schumacher, Uli (5)	360,46	09.657
4	Hlawatsch, Fritz (6)	356,84	09.581
5	Kaiser, Michael (3)	353,81	09.576
6	Ziegler, Gerald (2)	347,82	09.860
7	Stier, Paul (7)	332,68	09.623
8	Vogel, Manfred (4)	330,69	09.820

Siegerehrung

Die Siegerehrung wurde von Marcel Weeren vom Raceway durchgeführt. Uli Schumacher hatte die Pokale mitgebracht und durfte einen direkt wieder einpacken. Glückwunsch Uli, Glückwunsch Fritz, und natürlich: Glückwunsch Jörg. Saubere Leistung!





Und was kommt jetzt?

Auch wenn der verdiente Sieger 2009 schon feststeht (drei Mal Erster der Cupwertung, da gibt es nichts zu diskutieren ;-)) – der Kampf um die Plätze bleibt spannend. Mindestens vier Fahrer können noch Zweiter werden – und schließlich wollen alle ein einziges Mal VOR Jörg ins Ziel kommen. Trier bietet dazu die letzte Chance in diesem Jahr, wir werden sehen, wie sich dies auf den Trainingsfleiß der Trierer Jungs auswirkt. Ein Tipp aus dem Forum: Seht zu, dass der Mann keine Twix bekommt!

Sonstiges

- Die Holzbahn im Raceway und überhaupt das ganze Renncenter sind top. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Deshalb für's nächste Jahr – bitte den Raceway-Termin fest einplanen!
- Der Cup Hoffotograf war am Samstag leider unpässlich – bzw. mit dem Fahren beschäftigt. So gibt es dieses Mal leider nur wenige Bilder in schlechter Uralt-Handy-Qualität (und trotzdem kaufe ich mir kein neues ;-)).